

Chemnitz

Vorgangsbearbeitung mit nscale

[04.02.2011] Mit dem Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystem nscale sollen künftig alle Mitarbeiter der Stadt Chemnitz arbeiten. Erste Referenzprozesse werden in der Kfz-Zulassung und im Gewerbeamt umgesetzt.

Ein verwaltungsweites elektronisches Vorgangsbearbeitungssystem will die sächsische Stadt Chemnitz einführen. Mit der Realisierung hat die Kommune das Unternehmen Fujitsu Technology Solutions als Generalunternehmer und die Firma Ceyoniq als Software-Partner beauftragt. Nach Angaben von Ceyoniq wird in einem ersten Schritt die Informationsplattform nscale 7vecto für die Archivierung, das Dokumenten-Management und die Vorgangsbearbeitung in Chemnitz eingeführt. Dabei werde auch die technologische Basis für die nahtlose Einbindung der beteiligten IT-Systeme und Fachverfahren geschaffen. Erste Referenzprozesse werden anschließend in der Kfz-Zulassung und im Gewerbeamt umgesetzt. Im Endausbau sollen dann bis zu 2.200 Mitarbeiter der Stadtverwaltung Chemnitz in das Vorgangsbearbeitungssystem einbezogen und die Verwaltungsaufgaben auf diese Weise bürgerfreundlicher und kostengünstiger gestaltet werden.

(bs)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Chemnitz, Dokumenten-Management, Ceyoniq, Fujitsu Technology Solutions